

Lungenfachärzte schulen Asthmatiker

Patient muss seine Krankheit verstehen

Immer mehr Menschen leiden heutzutage an asthmatischen Beschwerden. Wer Asthmatiker ist, muss seinen Körper und die Krankheit verstehen, um mit ihr gesund leben zu können. Lungenfachärzte bieten daher spezielle Schulungen für erwachsene Asthmatiker an.

Kooperation des Bundesverbands der Pneumologen und der Deutschen Atemwegsliga

Asthmatiker profitieren von einer Schulung, die ihnen ihre Erkrankung und ihre Behandlungsmöglichkeiten nahe bringt. Das Schulungsprogramm wurde vom Bundesverband der Lungenfachärzte in Kooperation mit der Deutschen Atemwegsliga entwickelt. Ziel ist es, den Patienten selbst zum Experten seiner Krankheit zu machen, so dass er deren Verlauf besser abschätzen kann.

Einheitliche Schulungsinhalte

Die Asthmaschulung wird in ganz Deutschland einheitlich mit gleichen Inhalten und Schwerpunkten von qualifizierten Lungenfachärzten (Pneumologen) durchgeführt. Die Schulung umfasst ca. 6 Zeitstunden und findet in kleinen Gruppen zwischen 6 bis 12 Teilnehmerinnen/Teilnehmer statt.

Die Schulungsinhalte:

- **Wie funktioniert die Atmung?**
Anhand von Modellen der Lunge wird der Weg des Sauerstoffs durch die Atmungsorgane bis hin zum Gasaustausch erläutert.
- **Asthma - Was bedeutet das?**
Ein Grundverständnis für die eigene Krankheit wird vermittelt. Was sind Anzeichen für Asthma? Wie entsteht der Asthmaanfall?

- **Allergien**
Vorhandene Allergien werden besprochen. Die wichtigsten Allergien und Allergene als Auslöser von Asthma werden vorgestellt.
- **Therapie:**
Welche Behandlungsmöglichkeiten bestehen? Was kann der Patient aktiv tun, um seine Krankheit zu verbessern?
Im Mittelpunkt steht die Notwendigkeit einer dauerhaften konsequenten Anwendung inhalativer Corticosteroide. Insbesondere die noch immer vorhandene Angst vor Cortison soll abgebaut werden.
- **Notfall:**
Was tun bei einem akuten Asthmaanfall? Einfache Maßnahmen werden vorgestellt.
- **Peak-Flow-Messung:**
Die Teilnehmer erlernen per Selbstkontrolle die korrekte Peak-Flow-Technik (Messung des Lungenvolumens). Hier setzt die Schulung an. Jedes Inhalationsgerät wird akribisch diskutiert und vorgeführt. Mit allen Schulungsteilnehmern werden einzeln die Anwendung ihrer persönlichen Sprays bzw. Pulverinhalatoren konsequent durchgearbeitet, trainiert und geprüft.

Ärzte, die diese Schulungen anbieten finden, Sie unter www.Pneumologenverband.de (Arztsuche).

Beleg erbeten. Danke.

Ansprechpartner:

med info GmbH
Hainenbachstr. 25
89522 Heidenheim
Tel.: 07321 949919
Fax: 07321 949819
E-Mail: pneumologenverband@t-online.de
Internet: www.pneumologenverband.de

Volkskrankheit: Atemwegserkrankungen

Atemwegsspezialisten werden benötigt

Erkrankungen der Atemwege nehmen immer mehr zu. Während die Sterberaten bei Schlaganfall, koronaren Herzkrankheiten und kardiovaskulären Erkrankungen in den letzten dreißig Jahren gesunken sind, ist sie bei der chronischen obstruktiven Bronchitis stark angestiegen! Die Lungenfachärzte schlagen Alarm.

Atemwegserkrankungen gehören ebenso zu den Volkskrankheiten wie Diabetes mellitus, Krebs oder Herz-Kreislauf-Krankheiten. Die Gesetzgeber haben reagiert: Sogenannte Disease-Management-Programme werden auch für Atemwegserkrankungen aufgelegt. Diese Programme zielen auf die Verbesserung der Zusammenarbeit der Hausärzte mit den Lungenfachärzten und Krankenhäusern.

Bei Verdacht auf eine Atemwegserkrankung überweist der Hausarzt den Patienten zum Lungenfacharzt (Pneumologe), der auf die Diagnose und Therapie von Atemwegs- und Lungenkrankheiten spezialisiert ist. Er kann die Erkrankung erkennen und fachgerecht behandeln.

Beleg erbeten. Danke.

Ansprechpartner:

med info GmbH
Hainenbachstr. 25
89522 Heidenheim
Tel.: 07321 949919
Fax: 07321 949819
E-Mail: pneumologenverband@t-online.de
Internet: www.pneumologenverband.de

Der Lungenfacharzt

Spezialist auf vielen Gebieten -
Atemwegsexperten werden benötigt

Die Lunge ist für eine der wichtigsten Funktionen des Körpers zuständig: die Atmung! Kein anderes Organ kommt so stark mit Umweltschadstoffen in Kontakt. Täglich werden etwa 10 Tausend Liter Luft ein- und ausgeatmet und tragen Staub, Bakterien, Viren und Schadstoffe in die Atemwege. Die Erkrankungen der Atemwege nehmen weltweit rasant zu. Immer wichtiger wird daher die Bronchialheilkunde, die Pneumologie.

Spezialgebiet: Lunge und Atemwegsorgane

Der Lungenfacharzt muss Spezialist auf vielen Gebieten sein, da sich die Krankheiten der Atemwegsorgane in verschiedenster Weise manifestieren können. Zur Erkennung der vorliegenden Krankheit stehen dem Pneumologen eine Reihe von Methoden und Diagnosegeräten zur Verfügung. Lungenfunktionstests, Blutgasanalysen, Messung von Atmung und Kreislauf unter Belastung, Allergietest, Spiegelung der Atemwege und Röntgenuntersuchungen zeigen präzise, ob das Atemvolumen richtig ist, ob Sauerstoff in die Blutbahn gelangt, oder die Atemwegsorgane entzündet sind.

Alle Pneumologen sind Allergologen

Viele Erkrankungen der Atemwege haben allergische Ursachen. Bleibt ein Heuschnupfen unbehandelt kann er sich leicht zu einem allergischen Asthma entwickeln. Man spricht dann von einem „Etagenwechsel“: Die allergische Reaktion tritt von den oberen in die unteren Atemwege. Alle Pneumologen sind daher Allergologen für die Schleimhäute der Atmungsorgane und allergische Reaktionen der Lunge.

Schlafexperte und Röntgenspezialist

Auch im Bereich der Schlafmedizin müssen sich Lungenfachärzte auskennen. Denn bei der sogenannten „Schlafapnoe“ funktioniert die Atmung während des Schlafs nicht mehr einwandfrei. Die Betroffenen erhalten nicht genug Sauerstoff und schlafen insgesamt sehr schlecht. Dies kann gravierende Folgen haben. Lungenfachärzte haben sich besonders auf die Entdeckung dieses Syndroms spezialisiert.

In einem Röntgenbild der Lunge kann der Pneumologe lesen wie in einem Buch. Es gibt genauestens Hinweise auf den Zustand der Lunge und eine Vielzahl von Krankheiten lassen sich so vom Fachmann erkennen.

Tabakentwöhnungsprogramme: Pneumologe auch in Verhaltenstherapie gefordert

Die Lungenfachärzte sehen ihre Aufgabe nicht nur in der Behandlung sondern auch in der Prävention. Häufig sind Krankheiten der Lunge auf das Rauchen zurückzuführen. Daher bieten einige Pneumologen Rauchern Hilfe an, um der Zigarette für immer widerstehen zu können. In dem Programm „Strukturierte Rauchberatung und Tabakentwöhnung“ wird deutschlandweit intensive ärztliche Beratung und Betreuung angeboten. Insbesondere in der kritischen Anfangszeit des „Rauchstopps“ wird der Raucher hier nicht alleine gelassen.

Das vielfältige Spektrum auf dem der Pneumologe Experte sein muss, zeigt, wie vielfältig die Lunge oder Atemwegsorgane erkranken können. Daher sollte die Behandlung dieser wichtigen Organe immer dem Lungefacharzt überlassen werden. Lungenfachärzte in ihrer Nähe finden Sie unter www.pneumologenverband.de unter „Arztsuche“

Beleg erbeten. Danke.

Ansprechpartner:

med info GmbH
Hainenbachstr. 25
89522 Heidenheim
Tel.: 07321 949919
Fax: 07321 949819
E-Mail: pneumologenverband@t-online.de
Internet: www.pneumologenverband.de

Was behandelt der Lungenfacharzt ?

Die Lunge ist für eine der wichtigsten Funktionen des Körpers zuständig: die Atmung! Kein anderes Organ kommt so stark mit Umweltschadstoffen in Kontakt. Täglich werden etwa 10 Tausend Liter Luft ein- und ausgeatmet und tragen Staub, Bakterien, Viren und Schadstoffe in die Atemwege. Die Erkrankungen der Atemwege nehmen weltweit rasant zu. Immer wichtiger wird daher die Bronchialheilkunde, die Pneumologie.

Was behandeln Pneumologen?

- Asthma bronchiale
- Chronische obstruktive Bronchitis
- Lungenfibrosen – und Sarkoidose (chronische Systemerkrankung der Lunge)
- Pneumothorax (Luftansammlung, es kann kein Unterdruck mehr aufgebaut werden, der betroffene Lungenflügel fällt teilweise in sich zusammen)
- Allergien
- Tuberkulose
- Lungenentzündungen
- Bronchitis
- Krebserkrankungen der Atmungsorgane
- Schlafapnoesyndrom
- Tabakentwöhnung

Das vielfältige Spektrum auf dem der Pneumologe Experte sein muss, zeigt, wie vielfältig die Lunge oder Atemwegsorgane erkranken können. Daher sollte die Behandlung dieser wichtigen Organe immer dem Lungefacharzt überlassen werden. Lungenfachärzte in ihrer Nähe finden Sie unter www.pneumologenverband.de unter „Arztsuche“.

Beleg erbeten. Danke.

Ansprechpartner:
med info GmbH
Hainenbachstr. 25
89522 Heidenheim
Tel.: 07321 949919
Fax: 07321 949819
E-Mail: pneumologenverband@t-online.de
Internet: www.pneumologenverband.de